

Web-Seminar: Entwicklungs- und Bildungsdokumentation

Analyse und Reflektion der Konzeption und der praktischen Umsetzung in der eigenen Kita

Seit der Einführung von Beobachtung und Dokumentation in den Bildungs- und Orientierungsplänen und der gesetzlichen Verankerung durch die Bildungsvereinbarung NRW und KiBiz ist die Bildungsarbeit zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal in den Kindertageseinrichtungen geworden.

In den Bildungsgrundsätzen NRW sind alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation als unverzichtbare Grundlage für das pädagogische Handeln von Fachkräften formuliert. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Annahme, dass Beobachtung und Dokumentation eine entscheidende Rolle für eine gelingende kontinuierliche Bildungsbegleitung und eine individuelle und stärkenorientierte Förderung der Kinder spielen. Auch zur Reflexion von als herausfordernd erlebtem Verhalten von Kindern sind ganzheitliche wahrnehmende Beobachtungen unerlässlich, um Teilhabe für diese Kinder ermöglichen zu können und handlungsfähig zu bleiben.

Da die Bildungsgrundsätze keine Hinweise darauf geben, mit welchen Verfahren die alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation durchgeführt werden soll, bedeutet dies in der Praxis, dass sich die Fachkräfte in den Kitas sehr unterschiedlicher Verfahren und Instrumente zur Beobachtung und Dokumentation bedienen. Damit einher geht häufig eine Unsicherheit hinsichtlich der Auswahl, des zielgerichteten Einsatzes und der Handhabung der Verfahren.

Weiterhin werden oft mehrere Verfahren gleichzeitig angewendet, was zu einer Belastung im Alltag wird. Auch stellt sich die Frage: Was verstehen wir unter Entwicklungs- und was unter Bildungsdokumentation?

Der BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW hat sich u.a. dieser Fragen und der Situation in den Kitas zu diesem Thema angenommen und damit nochmal den Anstoß dazu gegeben, die Entwicklungs- und Bildungsdokumentationskonzepte in den Kitas zu analysieren und zu reflektieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit:

- den gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit Eltern“ und §18 „Beobachtung und Dokumentation“;
- den Unterschieden von Bildungsdokumentation in Abgrenzung zur Entwicklungsdokumentation;
- abzugrenzen, welche Verfahren oder Materialien zur Bildungs- oder Entwicklungsdokumentation geeignet sind und welche davon zwingend zu nutzen sind (Beispiel: Beobachtung von Sprachverhalten);
- welche Verfahren sind für das eigene Team geeignet;
- geeignete Verfahren auszuwählen und ressourcenschonend zu

Nummer

24424-017

Datum

06.02.2024

07.02.2024

26.04.2024

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Zielgruppen

Leitungskräfte

Referent/in

Nikola Künkler

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Teilnehmende (max.)

12

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240.00 €

Normaler Preis für Externe

300.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Unterrichtsstunden

24

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

nutzen;

- wie kann Entwicklungs- und Bildungsdokumentation im Alltag sinnvoll integriert werden sowie
- Zeitmanagement.

Dieses Seminar richtet sich an Leitungen, die sich mit ihren Fragen zur Bildungsarbeit hier wieder finden und an jene, die Interesse daran haben, die Bildungsarbeit in ihrer Kita zu reflektieren und/oder neu auszurichten.

Wir beschäftigen uns mit allen oben genannten Themen und den Konzepten und Fragen der einzelnen Kitas, die an diesem Seminar teilnehmen. Das Webinar dient außerdem als Prozessbegleitung über drei Monate.

